

# Herzlich willkommen!

*Auf dem Weg zum Schulkonzept ...*



## Bayerntour: Grundlage, Intention und Zielsetzung

- Grundlage: zentrale Ergebnisse der bayernweiten Abfrage 2022/2023
- Fokus: methodisch-didaktische Umsetzungsmöglichkeiten des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch*
- Ziele:
  - Aufzeigen von Unterstützungsangeboten [www.berufssprache-deutsch.bayern.de](http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de)
  - Anregungen zur Weiterentwicklung Ihres individuellen Schulkonzepts *Berufssprache Deutsch*
  - Vorbereitung der nächsten bayernweiten Fachtagung *Berufssprache Deutsch* im März 2024

## Allgemeine Hinweise

Die Präsentation wurde vor Ort an die jeweiligen Bedürfnisse der Kolleginnen und Kollegen angepasst. Dementsprechend steht Ihnen hier die vollständige, bayernweite Präsentation zur Verfügung.

Impulse aus dem Teilnehmerkreis wurden aufgegriffen und bei Bedarf mit Inhalten des ISB-Themenportals *Berufssprache Deutsch* ergänzt.

Diese Präsentation enthält zusätzlich Abfrageergebnisse aus den Veranstaltungen in den Regierungsbezirken.



Grundlage: KMK-Empfehlung (2019)



Vielfalt des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch* und zahlreiche Unterstützungsangebote



Verlinkungen zum ISB-Themenportal [Berufssprache Deutsch](#)



Bayernweite Abfragen



Auszüge aus der bayernweiten Abfrage 2022/2023



Schulkonzept *Berufssprache Deutsch*: Individualität und Durchgängigkeit

## Digitale Abfrage

Ihre Assoziationen:

Wie wird an Ihrer Schule *Berufssprache Deutsch* als Unterrichtsprinzip verstanden?

*„Das Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch besagt, dass die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer **berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen** zielorientiert im **fachlichen sowie allgemeinbildenden Unterricht** gefördert werden, damit die Integration in das Berufsleben erfolgreich gelingt.“*

**Wer?** alle Lehrkräfte

**Was?** fördern Sprache und Kommunikation für den Beruf

**Wie?** zielorientiert

**Wann?** in jeder Unterrichtseinheit

**Wozu?** für den Erfolg im Beruf und zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit

 **B**erufssprache  
deutsch





Wahlpflichtlehrplan Deutsch

DaZ und Alphabetisierung

Sprachbildung, -förderung und Spracherwerb

alle Lehrkräfte

sprachsensibler Fachunterricht

additive und integrierte Sprachförderung

sprachsensibler Unterricht/ DaZ-Unterricht zur **Stärkung sprachschwacher Schülerinnen und Schüler**

**gültiges Unterrichtsprinzip**

berufsbezogener Deutschunterricht

integrierte Grammatikvermittlung

**Teamarbeit: Sprache + Fach**

usw.

integrierter Lernfeldunterricht

**Schulkonzept**

authentische und sinnstiftende Sprachhandlungsprodukte mit Berufsbezug

*Berufssprache Deutsch*

KMK-Bildungsstandards für das Fach Deutsch

sprachliche Differenzierungsangebote

fordert die Verwendung sprachsensibler Methoden, Strategien und Arbeitstechniken

**Schulteam**

*Berufssprache Deutsch*

Szenariendidaktik

berufssprachliche Förderstunden

DSD I PRO

Hinführung zur Fachsprache

**Durchgängigkeit**, d. h. alle Klassenformen an BS und BFS

Grundlage: **Wissen um die Sprachlernvoraussetzungen**

Prinzip der vollständigen Handlung

**Förderung sprachstarker Schülerinnen und Schüler**

BAMF-Kurse

Kompetenzorientierung

etc.

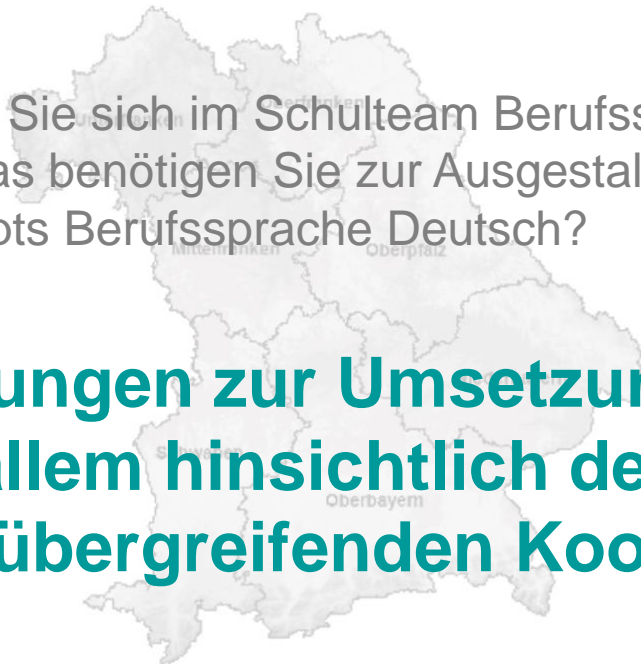


# Reflexion: Vielfalt von *Berufssprache Deutsch*



Markieren Sie: Was wird an Ihrer Schule umgesetzt?

Ergänzen Sie ggf. weitere Punkte.



Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?

**Anregungen zur Umsetzung, vor allem hinsichtlich der schulartübergreifenden Kooperation**

# Reflexion: Vielfalt von *Berufssprache Deutsch*



Tauschen Sie sich mit Ihren Kolleginnen und Kollegen bzgl. Umsetzungsideen aus.

Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?

**Regelmäßige Tipps zur  
sprachsensiblen  
Unterrichtsgestaltung, d.h. konkrete  
Umsetzungsmöglichkeiten im  
Unterricht**

Unterrichts-  
beispiele

Grundlagen-  
fortbildungen

Vermittlung  
der Systematik  
*Berufssprache Deutsch*

## Empfehlung der Kultusministerkonferenz für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen (2019)



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**

„[...] Ziel ist es, dass **Sprachsensibilität eine selbstverständliche Basiskompetenz im didaktischen Kompetenzportfolio jeder Lehrkraft** ist und in der **Unterrichtsplanung als grundlegende Querschnittsaufgabe** berücksichtigt wird. Sprachsensibilität leistet so einen zentralen Beitrag zur Wirksamkeit von Lern- und Lehrprozessen.“ (ebenda, S. 5f)

## Empfehlung der Kultusministerkonferenz für einen sprachsensiblen Unterricht an beruflichen Schulen (2019)



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**

„[...] Ziel ist es, dass **Sprachsensibilität** eine selbstverständliche Basiskompetenz im didaktischen Kompetenzportfolio jeder Lehrkraft ist und in der **Unterrichtsplanung als grundlegende Querschnittsaufgabe** berücksichtigt wird. Sprachsensibilität leistet so einen zentralen Beitrag zur Wirksamkeit von Lern- und Lehrprozessen.“ (ebenda, S. 5f)

## Ausgangslage an den beruflichen Schulen

- „Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund treten mit unterschiedlich ausgeprägten sprachlich-kommunikativen Kompetenzen in die Bildungsgänge der beruflichen Schulen ein.“ (ebenda, S. 4)

→ ***Stärken sprachschwacher und Förderung sprachstarker Schülerinnen und Schüler: v. a. integriert und ggf. additiv***

- „Wandel mit seinen steigenden Anforderungen und verändernden kommunikativen Prozessen“ (ebd.)

→ ***Wandel der sprachlich-kommunikativen Anforderungen im Alltag und im Beruf sowie den Abschlussprüfungen***



## Zielsetzungen beruflicher Schulen

- „Gelingen des Übergangs in die Arbeitswelt oder in weiterführende Bildungsgänge“ (ebd.)  
→ *sprachsensibler Unterricht ist „als Querschnittsaufgabe von Schule“ zu verstehen (ebenda, S. 5)*
- Erwerb einer „umfassende[n] berufliche[n] Handlungskompetenz“ (ebd.)  
→ *beinhaltet „berufssprachliche Handlungskompetenz“ (ebd.):  
Alltags-, Bildungs-, Fachsprache*

## Exkurs: Alltags-, Bildungs-, Fachsprache

Alltagssprache	Bildungssprache	Fachsprache
<p>Gestern war ich auf'm Flohmarkt. Da hab ich ein Legoauto für meinen Neffen gekauft.</p> <p>Das war voll billig. Hat nur 8 Euro gekostet. Und ich hab 12 Euro gehabt. Hab ich also noch was. 4 Euro nämlich, ne?</p>	<p>Wenn du auf dem Flohmarkt für deinen Neffen ein Legoauto für 8 Euro kaufst, du aber 12 Euro gespart hast, verbleiben dir noch 4 Euro in deinem Portmonee.</p>	<p>Subtrahiert man vom Minuenden 12 Euro den Subtrahenden 8 Euro, so erhält man die Differenz von 4 Euro.</p>



## Sprachsensibler Unterricht = Querschnittsaufgabe

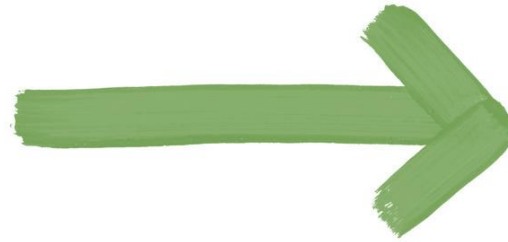
Aufgabe aller

- Fächer,
- Lernfelder und
- Lernbereiche

„**Voraussetzung** für das Gelingen eines sprachsensiblen Unterrichts ist,

- den sprachlichen und fachlichen Bedarf der Schülerinnen und Schüler zu kennen,
- das angestrebte Abschlussniveau zu beachten und
- die Unterrichtsmaterialien und Unterrichtsangebote diesem anzupassen.“  
(ebenda, S. 6)

KMK-Empfehlung



Antwort Bayerns



**KULTUSMINISTER  
KONFERENZ**



## KMS Nr. VI.1-BS9414.D3-1/4/1 vom 22.07.2019

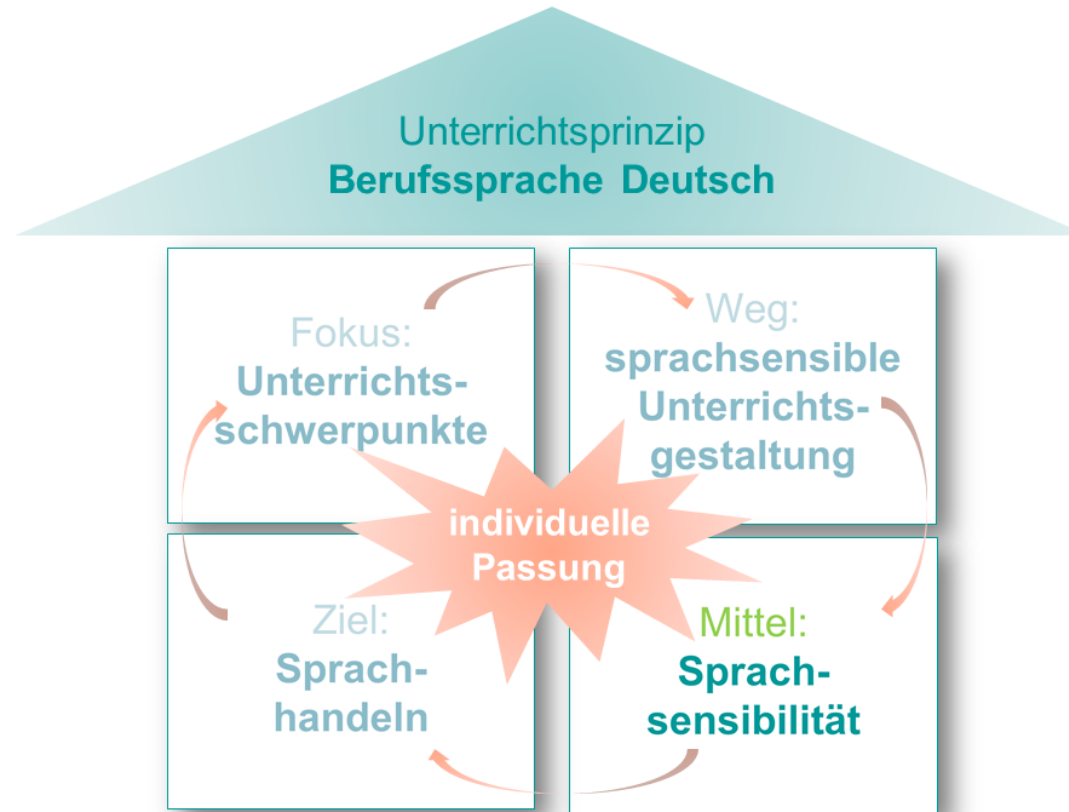
(Berufsintegration und -vorbereitung sowie Fachklassen). Das Unterrichtsprinzip fordert alle Lehrkräfte zur Anwendung einer integrierten Sprachbildung im gesamten Unterricht auf. Dies soll durch eine sprachbewusste Unterrichtsgestaltung mit Hilfe geeigneter **sprachsensibler** und handlungsorientierter Methoden, Arbeitstechniken, Strategien und Medien erfolgen. Die Besonderheit des Unterrichtsprinzips „Berufssprache Deutsch“ besteht darin, dass fachliche Kompetenzen mit der Sprachbildung verbunden werden. Die Umsetzung kann im berufsbezogenen Deutschunterricht oder sprachsensiblen Fachunterricht stattfinden. Eine Zusammenarbeit zwischen Fach- und Deutschlehrkraft ist bei der Unterrichtplanung unabdingbar.



Was ist Sprachsensibilität?

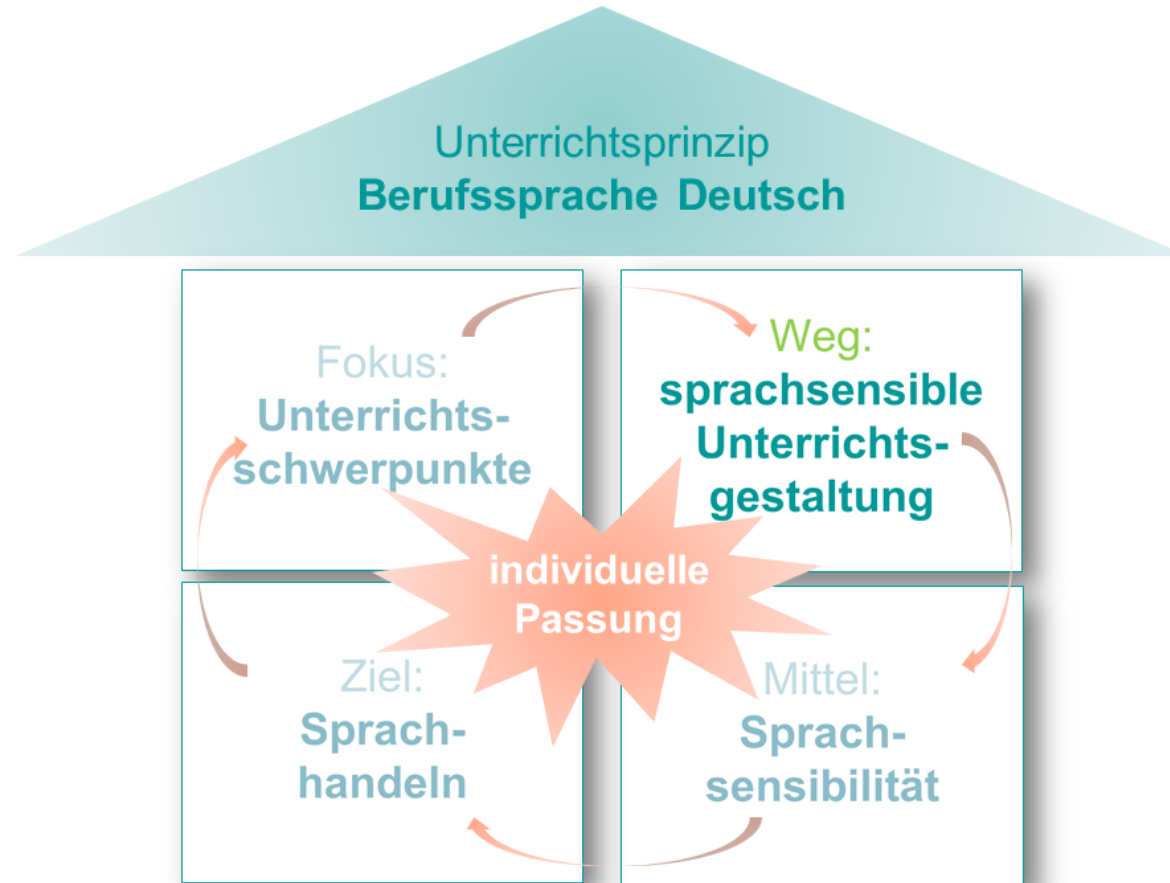
Wie gestalte ich einen  
sprachsensiblen Unterricht?

# Exkurs: Was ist Sprachsensibilität?





# Exkurs: Wie gestalte ich einen sprachsensiblen Unterricht?



## Exkurs: Wie gestalte ich einen sprachsensiblen Unterricht?

1. Lesen Sie sich auf der Homepage ein.
2. Besprechen Sie mit Ihrem Sitznachbarn, wie Ihnen die Umsetzung im Unterricht gelingt bzw. tauschen Sie Tipps aus.



## Austausch zur Arbeit als Schulteam

Welche Umsetzungsvorschläge empfehlen Sie Ihren Kolleginnen und Kollegen im Rahmen Ihrer Arbeit als Schulteam, damit sprachsensibler (Fach-) Unterricht gelingt?



## Das sind Ihre Antworten:

Texte für den Unterricht immer wieder auf „schwierige“ Wörter prüfen.

Expertenpuzzle auf Grundlage unterschiedlicher Texte mit vergleichbarem Inhalt!

Anlegen eines Vokabelheftes für Fachbegriffe.

Mehrere. Die Frage ist bei uns eher wie? Wir haben Kurzvideos mit Methoden erstellt und in digitalem Methodenkoffer in Teams hinterlegt

Einfach mal über die Arbeit in der Vorwoche schreiben lassen. So entsteht eine einfache Vorgangsbeschreibung auch bei Migranten möglich

Vorschläge (Handlungsprodukte) zur Unterstützung mit an die Hand geben.

Abteilungsleitungsebene: Eingehen auf die Schüler (wenige Kollegen mit viel Unterricht in einer Klasse --> bessere Absprachen, besseres Kennenlernen der SuS)

Differenzierung der Arbeitsblätter

Kombinierte Leistungsnachweismethoden zum Aufbau von Lese-/Schreib-etc kompetenzen bei den Fachkonferenzen, Fobis dazu

Digitales Vokabelheft "lunes"

Unterrichtsbeispiele an der Fachkonferenz Deutsch vorstellen

Jeden Monat ein neuen Vorschlag an das Fach der Deutsch FB klebenReferendare Deutschsequenz einbauen lassen

Alles ist Sprache (Vorbild!)

Anfertigen einer Liste mit Abkürzungen und Glossar erstellen.

Methodenkiste: Methoden einführen und üben

Glossar mit Fachbegriffen erstellen

Arbeitsblätter in einfacher Sprache formulieren

Texte vereinfachen, TOP-Methoden, Sätze wenn möglich ohne viele Nebensätze

Konsequent auf einige wenige Schwerpunkte fokussieren

Keine Perfektion als Ziel, anfangen ist wichtig

Ich empfehle die übersichtliche Sammlung von Leisen.

Nutze weiter deine (Fach)texte und deine fachlichen Inhalte  
- lass sie aber mal einfach bestimmte Wörter erklären (Bedeutung)

SchILF zur Textoptimierung

Einzelne gute umsetzbare Methoden (z.B. Vokabelheft Fachbegriffe) vorstellen und gemeinsam reflektieren

Sprachsensiblen Unterricht bei allen Fachsitzungen zum Thema machen.

Mit den Kolleginnen und Kollegen arbeiten, die Interesse haben und kleine Strukturschritte umsetzen z.B. einen Lernfeldbereich gemeinsam anschauen und Materialien ergänzen

Textoptimierungsbausteine

Sprachhandlungsprodukte fordern

Kläre Operatoren

Texte vereinfachen: Abschnitte, Teilüberschriften, Platz für Notizen

Sich den Adressaten (Schüler:innen) bewusst machen. Welche Wörter, Satzstrukturen oder Texte sind herausfordernd? Glossar, Fachwörterliste, Formulierungshilfen usw.

Texte gemeinsam lesen , Verständnishürden gemeinsam beseitigen

Sprachhandlungsprodukte fordern

Operatoren einführen und nutzen

Sprachhandlungsprodukte integrieren

Regelmäßige Info des Kollegiums in der Anfangskonferenz

Methoden einführen und nutzen (markieren etc)

Visuelle Unterstützung GlossarKurze, leichte TexteGrammatische Erklärungen Geduld

Erklärung von Fachbegriffen mit Fußnoten

TOP-Methode

Gestaltung eines Pools an sprachsensiblen Unterrichtssituationen (für alle zugänglich)

Gemeinsame Lernsituation entwickeln mit differenten Arbeitsaufträgen

Tipps über Teams (Gruppe Berufssprache Deutsch) für alle Kollegen

Unterstützung aus dem Deutschunterricht z.B. BuddyBook Lesen wird im Deutschunterricht eingeführt und kann dann im Fachunterricht mit verwendet werden

Beachtung der Operatoren in ALLEN Fächern (keine W-Fragen!)

Eigener Teams-Kanal "Berufssprache Deutsch" mit Methoden usw.

KI zur Textoptimierung nutzen, Video und Text, Untertitel einblenden

Eigenen Sprachgebrauch überdenken (Bsp. Nachfragen zu Fachbegriffen stellen,...)

Bereitstellen von editierbaren sprachsensiblen Unterrichtseinheiten für das Kollegium





Weitere Tipps für Ihre  
Kolleginnen und Kollegen ...



Bleiben Sie informiert:  
Newsletter BSD aktuell

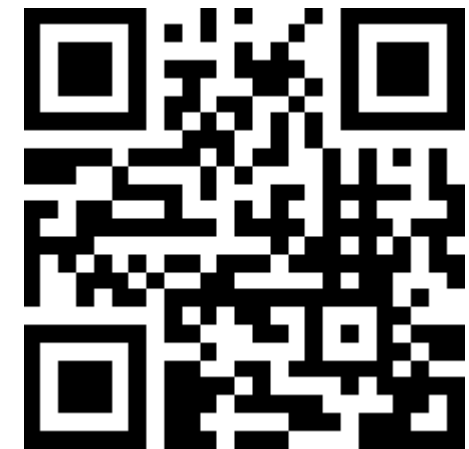
## Newsletter

Hier können Sie sich für einen oder mehrere ISB-Newsletter an- und abmelden. Sie erhalten dann eine E-Mail zur Bestätigung und Auswahl der ISB-Newsletter.

Zur Anmeldung

Ich stimme den [Datenschutzbestimmungen](#) zu.

Anmeldung unter  
<https://www.isb.bayern.de>



# Bleiben Sie informiert: sprachensible Methode des Monats

Startseite

Unterrichtsprinzip ▼

Lehrplan Deutsch ▼

Schulkonzept ▼

Sprachbildung in der Praxis ▲

Lernvoraussetzungen und  
Sprachbegleitung

Alphabetisierung und  
Zweitschifterwerb

Spracherwerb

Didaktische Jahresplanung

Methoden, Strategien und  
Arbeitstechniken

Berufssprachliche Förderung

Integrierte Grammatik

Positive Fehlerkultur

## Sprachensible Methode des Monats

Einige Schulteams Berufssprache Deutsch bieten Ihren Kolleginnen und Kollegen eine sprachensible Methode des Monats an. Ihr ISB-Arbeitskreis greift diese Idee aus der Arbeit der Schulteams gerne auf und bietet fortan eine sprachensible Methode aus den Ihnen bekannten [Methodensammlungen](#) an.

November 2023

### Zielsatz in der Rede

#### Beschreibung

Die Schülerinnen und Schüler schulen die Fähigkeit, strukturiert zu sprechen. Sie setzen Zielsätze ein, um eine Rede einzuleiten, die Inhalte zu veranschaulichen sowie bündig abzuschließen.

#### Beispiele

- **Strukturvorgabe für die Einleitung**, z. B. *„Ich erkläre euch heute die Funktionsweise von ...“*
- **Strukturvorgaben für den Hauptteil**, z. B.
  - *„Es gibt ... wichtige Funktionen von ...“*
  - *„Die wichtigste Funktion ist, ...“*
  - *„Zusätzlich nutze ich ..., um ...“*



# Bleiben Sie informiert: E-Sessions

Startseite

Unterrichtsprinzip



Lehrplan Deutsch



Schulkonzept



Sprachbildung in der Praxis



Lernvoraussetzungen und  
Sprachbegleitung

Alphabetisierung und  
Zweitschifterwerb

Spracherwerb

Didaktische Jahresplanung

Methoden, Strategien und  
Arbeitstechniken

Berufssprachliche Förderung

Integrierte Grammatik

Positive Fehlerkultur

## E-Sessions zum Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch

### Termine

#### Fit im Fach durch Lesekompetenz in der Sek.II

**17.01.2024** von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Fit im Fach durch Lesekompetenz in der Sek.II

Eine besondere Bedeutung hat die Stärkung der Lesekompetenz in allen Fächern.\* (vgl. #lesen.bayern). Die sprachlichen Herausforderungen sind vielfältig: Alltagssprache, Bildungssprache,

Fachsprache in analogen/gedruckten sowie in digitalen Medien. Gleichzeitig ist das Verstehen von Texten Grundvoraussetzung für schulischen und beruflichen Erfolg.

▶ Link zur Anmeldung: [https://fibs2.alp.dillingen.de?event\\_id=352244](https://fibs2.alp.dillingen.de?event_id=352244)



#### Spracherwerbsprozess und Lesen - konkrete Methoden, Strategien und Arbeitstechniken

**14.12.2023** von 16:00 Uhr bis 16:45 Uhr

Spracherwerbsprozess und Lesen - konkrete Methoden, Strategien und Arbeitstechniken

Mit Blick auf den Spracherwerbsprozess und die Heterogenität in Sprachlernklassen (Berufsintegrationsklassen) werden gestufte Hilfen zu konkreten Methoden, Strategien und Arbeitstechniken vorgestellt.


▶ Link zur Anmeldung: [https://fibs.alp.dillingen.de/?event\\_id=347466](https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=347466)




Bleiben Sie informiert:  
Neu auf dem Themenportal  
Berufssprache Deutsch

Startseite

Unterrichtsprinzip 

Lehrplan Deutsch 

Schulkonzept 

Sprachbildung in der Praxis 

Klassen zur Berufsausbildung 

Klassen zur Berufsvorbereitung 

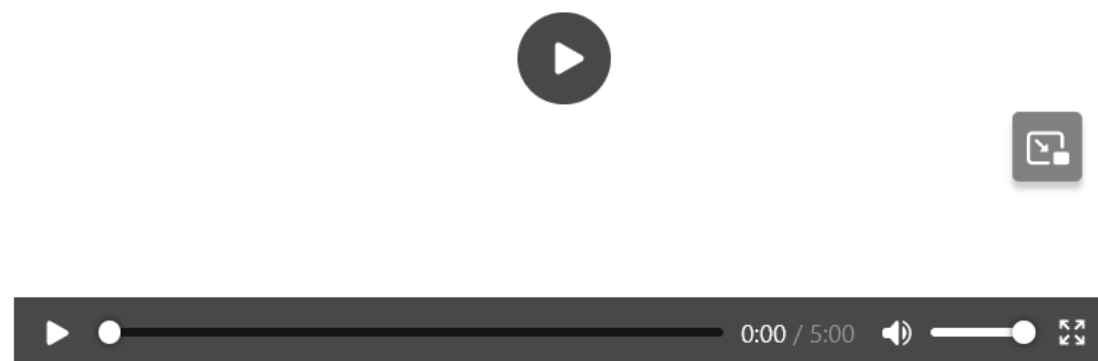
Netzwerk

Newsletter

## Herzlich willkommen!

### Was ist Berufssprache Deutsch?

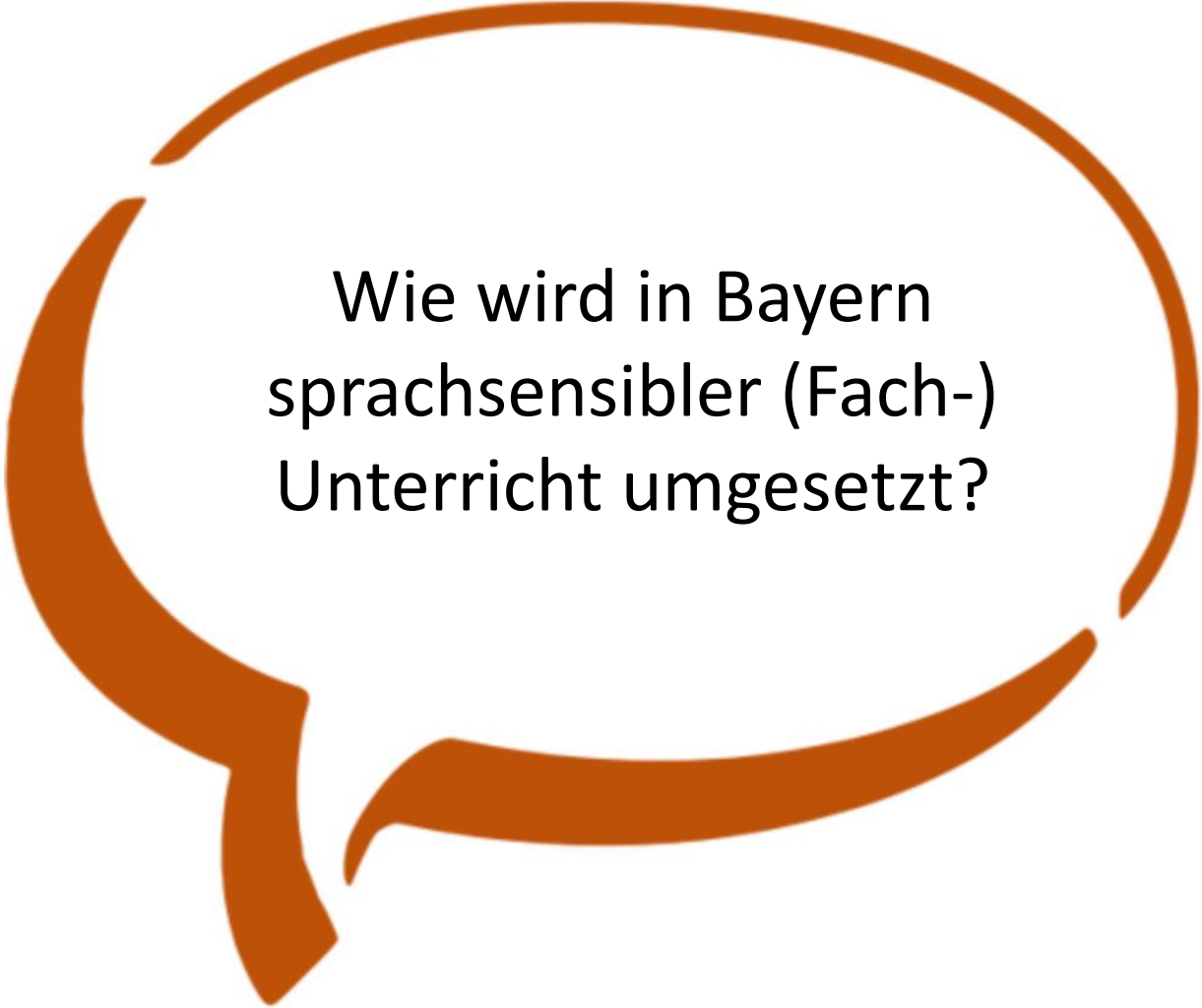
Starten Sie auf das [Video](#), um einen ersten Eindruck zu erhalten.



# New

- ▶ Weitere Anregungen für Ihren Unterricht auf der Seite *Integrierte Grammatik*
- ▶ Neue Materialien zur Vorbereitung von DSD I PRO
- ▶ Aktualisierung von *Lernvoraussetzungen und Sprachbegleitung* - u. a. um digitale Tests ergänzt
- ▶ Informationen und erste Beispiele zu *kombinierten Leistungsnachweisen*
- ▶ Sprachbildung in der Praxis: *Alphabetisierung*





Wie wird in Bayern  
sprachsensibler (Fach-)  
Unterricht umgesetzt?

# Intensivierung des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch*

seit 2009

**Projekt**  
*Berufssprache  
Deutsch*

seit 2016

**Unterrichtsprinzip**  
*Berufssprache Deutsch*

**neuer Lehrplan Deutsch**  
für die Berufsschule und  
Berufsfachschule

seit 2019

**Schulteam**  
*Berufssprache Deutsch  
an jeder Schule*

Entwicklung eines durchgängigen und  
**individuellen Schulkonzepts**  
*Berufssprache Deutsch*



Konkreter:

Wie erfolgt die Intensivierung?

Welche Unterstützung erhalten  
die Schulteams und Schulen?



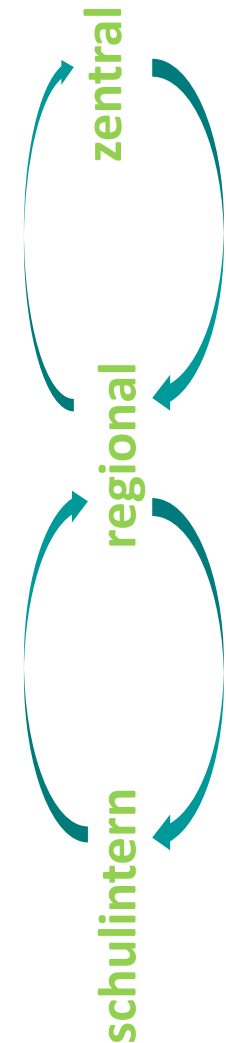
Verankerung des  
Unterrichtsprinzips  
Berufssprache Deutsch  
in allen Lehrplanrichtlinien

## Lehrplanrichtlinien

ab 2022 Ergänzung um folgenden Textbaustein  
(berufsbezogene Vorbemerkungen):

„Berufssprache Deutsch ist **durchgängiges Unterrichtsprinzip** und hat **die Förderung der berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen** der Schülerinnen und Schüler **im fachlichen sowie allgemeinbildenden Unterricht** zum Ziel.

Berufssprache Deutsch folgt dabei dem **Ansatz der integrierten Sprachförderung**, dem **Prinzip der sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung** sowie **einem handlungsorientierten Modell von Sprachbildung.**“



## Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch*

- Ansatz der integrierten Sprachförderung
- Prinzip der sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung
- handlungsorientiertes Modell von Sprachbildung

# Beispiel: **Ansatz der integrierten Sprachförderung**

Impressum Datenschutz Kontakt

Ein Angebot des ISB <https://www.isb.bayern.de>

Berufssprache Deutsch » Klassen zur Berufsausbildung » Berufsgrundschuljahr Bau

## Lernszenarien für das Berufsgrundschuljahr Bau

Zur Umsetzung des Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch werden hier exemplarisch ausgearbeitete Lernszenarien zum Download angeboten.

Den pädagogisch-didaktischen Rahmen für die Lernszenarien bilden die nachfolgend genannten Lehrpläne:

- Lehrplanrichtlinien: BGJ/s Berufsgruppe Bau-Holz
- Lehrplanrichtlinien: BGJ/k Bautechnik
- Lehrplan Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule

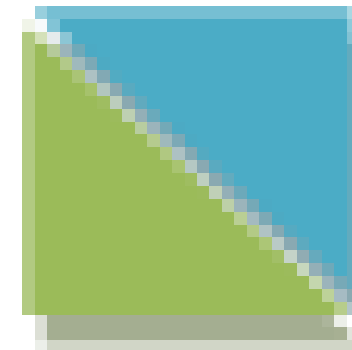
## Lernszenarien für die 10. Jahrgangsstufe

- ✓ Mein Statement: Darum möchte ich Zimmerer werden!
- ✓ ["Mix it, Baby!": Ich erkläre, wie man Mörtel mischt](#)

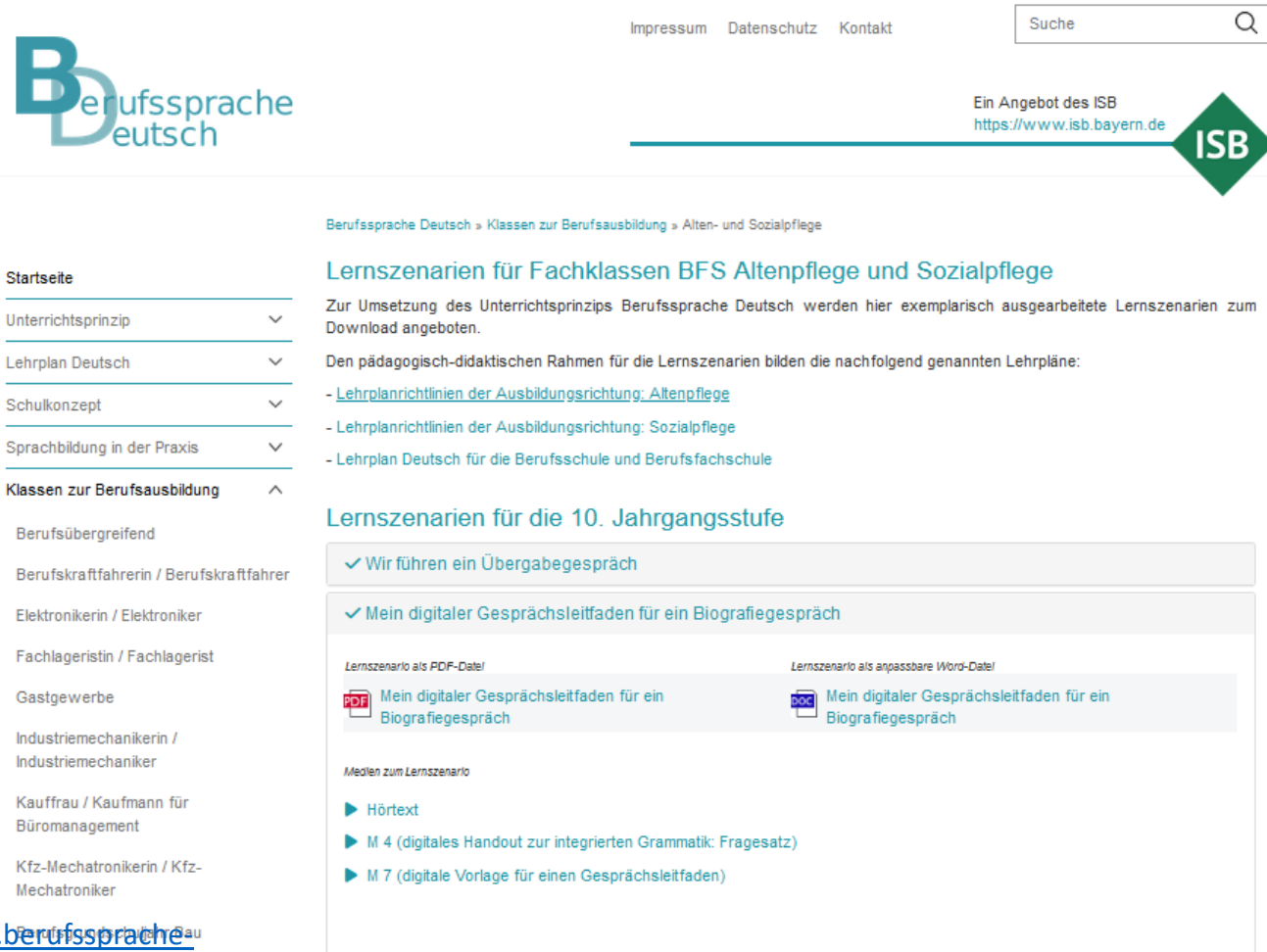
Lernszenario als PDF-Datei  ["Mix it, Baby!": Ich erkläre, wie man Mörtel mischt](#) Lernszenario als anpassbare Word-Datei  ["Mix it, Baby!": Ich erkläre, wie man Mörtel mischt](#)

Weiterführende Medien

- ▶ Ausbeute
- ▶ Mörtelfaktor
- ▶ Mörtelmengen berechnen



# Beispiel: Prinzip der sprachsensiblen Unterrichtsgestaltung



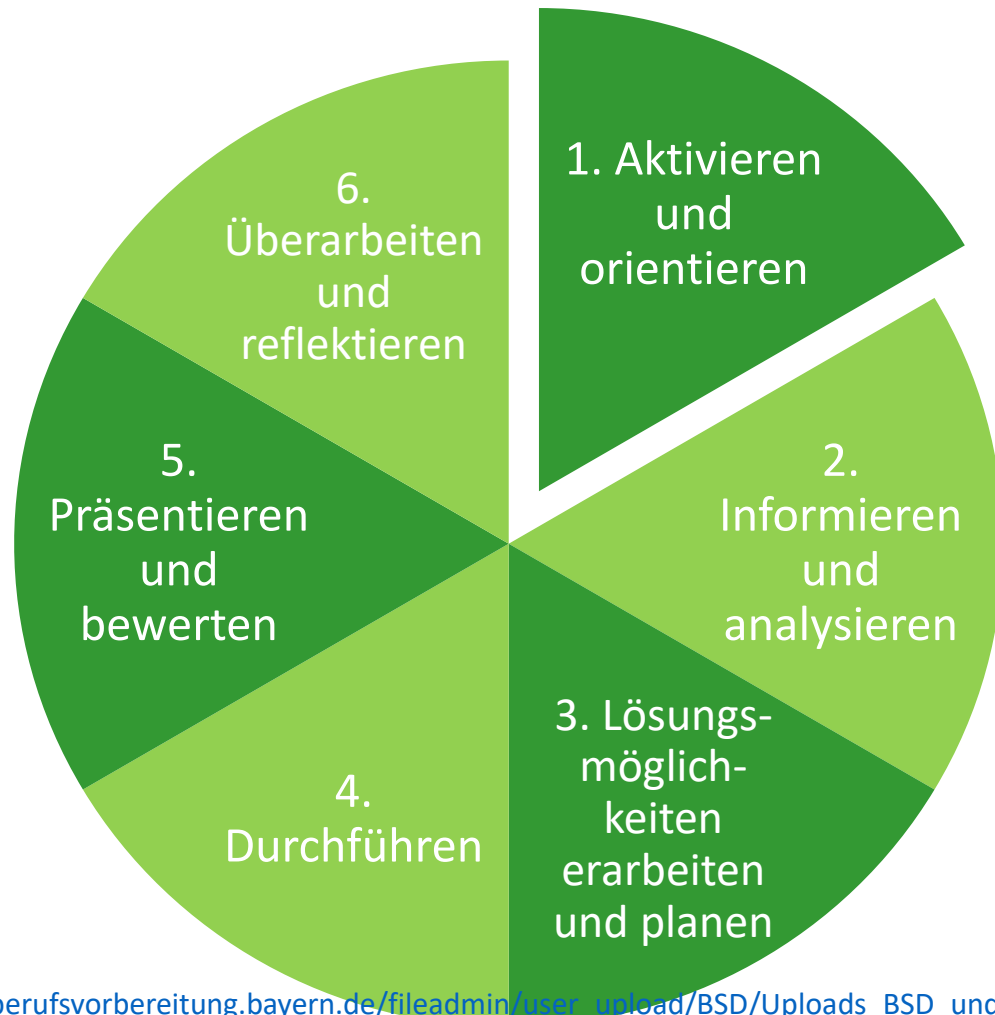
The screenshot shows the ISB website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Impressum', 'Datenschutz', and 'Kontakt' links, and a search box. The main header features the 'Berufssprache Deutsch' logo and the text 'Ein Angebot des ISB https://www.isb.bayern.de'. A green diamond with 'ISB' is also present. The main content area is titled 'Lernszenarien für Fachklassen BFS Altenpflege und Sozialpflege'. It includes a sidebar on the left with a 'Startseite' menu and a 'Klassen zur Berufsausbildung' dropdown. The main text describes the implementation of the 'Berufssprache Deutsch' principle and lists learning scenarios for 'Altenpflege' and 'Sozialpflege'. A section titled 'Lernszenarien für die 10. Jahrgangsstufe' lists two scenarios: 'Wir führen ein Übergabegespräch' and 'Mein digitaler Gesprächsleitfaden für ein Biografiegespräch'. Below this, there are options to download the scenarios as PDF or Word files, and a list of media resources including 'Hörtext', 'M 4 (digitales Handout zur integrierten Grammatik: Fragesatz)', and 'M 7 (digitale Vorlage für einen Gesprächsleitfaden)'.

## Beispiele für eine sprachensible Unterrichtsgestaltung:

- Sprachhandlungsprodukt: digitaler Gesprächsleitfaden
- Textoptimierter Informationstext zur Biografiearbeit
- Übung mit vorstrukturierten Antwortmöglichkeiten zum Informationstext
- digitales Handout zur integrierten Grammatik: Fragesatz
- Tipps zur Verwendung der DUDEN App
- und vieles mehr



# Handlungsorientierung in der Sprachbildung



- **Vollständige Handlung der Berufspädagogik**

- **Handlungsorientierung in der Sprach- und Szenariendidaktik**

→ authentische, sinnstiftende Situationen

→ Handlungsprodukt, das Fach + Sprache fordert



Kontinuierlicher Ausbau des  
ISB-Themenportals  
*Berufssprache Deutsch*

Startseite	
Unterrichtsprinzip	▼
Lehrplan Deutsch	▼
Schulkonzept	▼
Sprachbildung in der Praxis	▲
Lernvoraussetzungen und Sprachbegleitung	
Alphabetisierung und Zweitschreiberwerb	
Spracherwerb	
Didaktische Jahresplanung	
Methoden, Strategien und Arbeitstechniken	
Berufssprachliche Förderung	
Integrierte Grammatik	
Positive Fehlerkultur	
Lehrkraft als Sprachvorbild	
Kombinierte Leistungsnachweise	
Sprachsensible Methode des Monats	
E-Sessions	
Klassen zur Berufsausbildung	▼
Klassen zur Berufsvorbereitung	▼
Netzwerk	
Newsletter	



<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de>





Intensivierung der verschiedenen  
berufssprachlichen  
Fördermaßnahmen



„Entscheidend für eine erfolgreiche Unterstützung der Auszubildenden ist, dass **alle vor Ort verfügbaren (Sprach-) Förderangebote genutzt und optimiert aufeinander abgestimmt werden.**“

(KMS VI.1-BS9400.10-1/120/6 vom 30.06.2020)

schulintern

regional

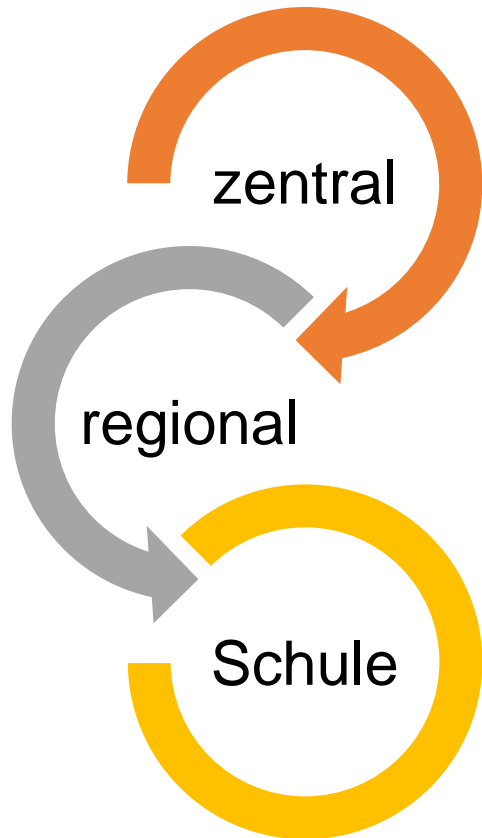
zentral



## Wissenschaftlicher Input: additive Sprachförderung

- „In der Sekundarstufe II ist der **berufliche Bezug der Sprachförderung** besonders wichtig.“ (S. 98)  
 → *Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch: SPRACHE + BERUF*
- „Grundsätzlich sollte der reine Sprachunterricht in den Hintergrund treten und **vermehrt in fachlich-berufliche Zusammenhänge** gestellt werden. Das erfordert allerdings **hohe Sprachförderkompetenzen seitens der Förderkräfte**. Solche Arrangements fördern einerseits sprachliche Fähigkeiten in den wirklich relevanten Bereichen und sprechen andererseits die **Motivation** der Lernenden an. Sie sind im **Berufsfeld situiert** und werden deshalb als **authentisch** empfunden.“ (ebd.)  
 → *Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch: KEIN ISOLIERTER SPRACHUNTERRICHT; SZENARIENDIDAKTIK UND VOLLSTÄNDIGE HANDLUNG STÄRKEN SINNHAFTHIT*
- „Allerdings sind sie insofern anforderungsreich, als sie sich aus der **Kooperation der beteiligten Akteure** ergeben sollten (Lehrkräfte in den Berufsschulen sowie AusbilderInnen in den Betrieben).“ (ebd.)  
 → *Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch: TEAMARBEIT*

# Intensivierung und Konkretisierung der Unterstützungsstrukturen auf allen Ebenen



z. B.

- **Fortbildungsangebote** und v. a. Intensivierung von schulinternen Lehrerfortbildungen
- Inhaltliche und organisatorische **Beratung und Begleitung** der Schulen vor Ort
- **Zusammenarbeit mit der Schulentwicklung** zentral, regional und schulintern vor Ort
- **Inhaltliche Meilensteine**

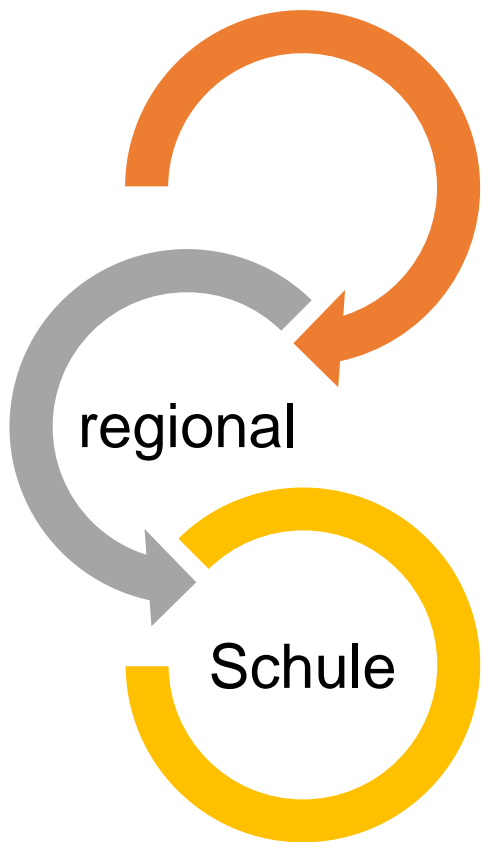
Etablierung eines Schulteam <i>Berufssprache Deutsch</i>	Erprobung eines Instruments zur Lernstands-feststellung	Kompetenzbereich <i>Schreiben</i>	kombinierte Leistungs-nachweise	Kompetenzbereich <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i>
2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Anknüpfung an etablierte schulinterne Strukturen zur Sprachförderung und -bildung	Kompetenzbereich <i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	Verknüpfung des Basislehrplans Deutsch mit dem Lehrplan für die Berufsvorbereitung	Kompetenzbereich <i>Sprechen und Zuhören</i>	Stärkung der Nachhaltigkeit des individuellen und durchgängigen Schulkonzepts <i>Berufssprache Deutsch</i>

Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache  
Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des  
Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?



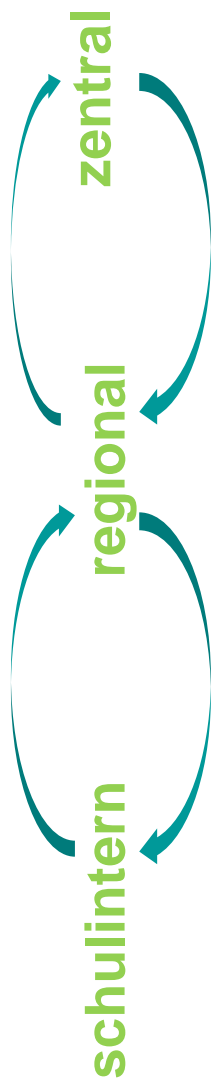
**konkrete Rückmeldung zum  
erstellten Konzept mit Tipps zur  
Weiterarbeit**

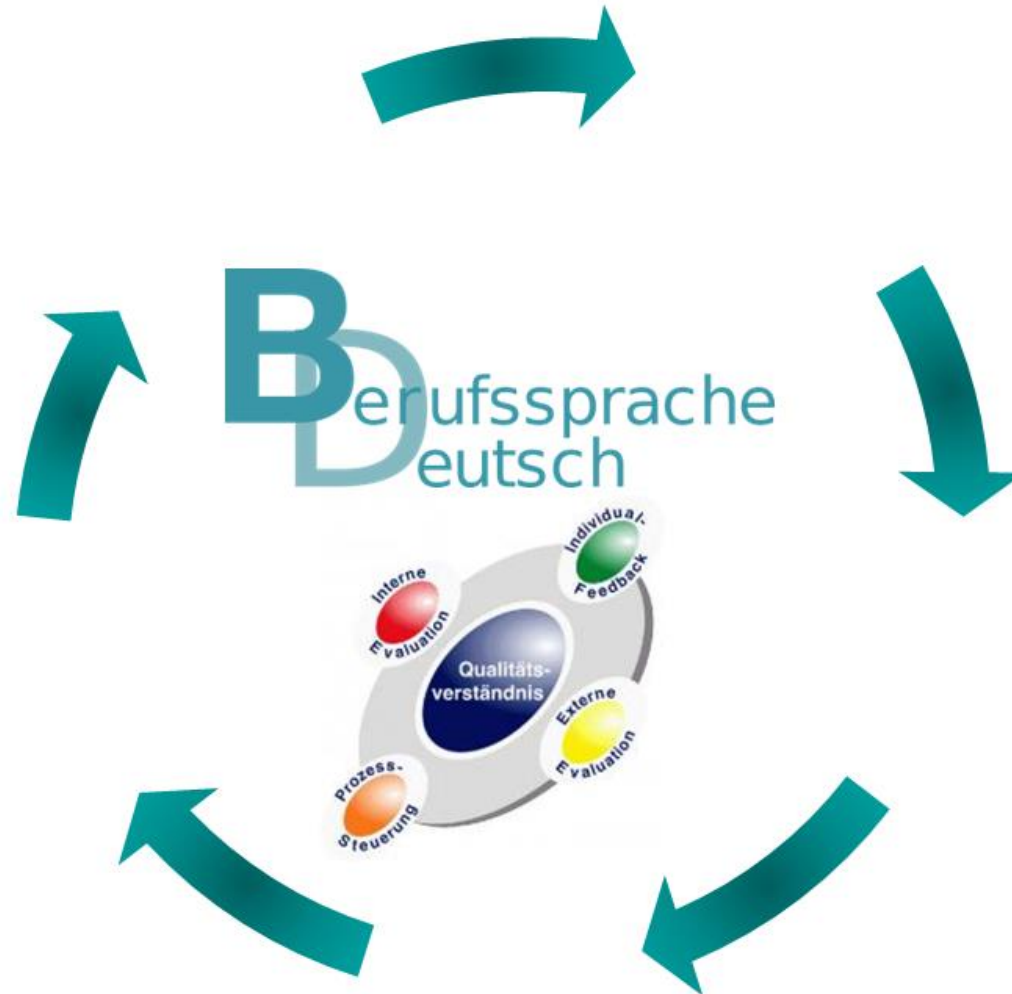
**Beratungen vor Ort zum Konzept**



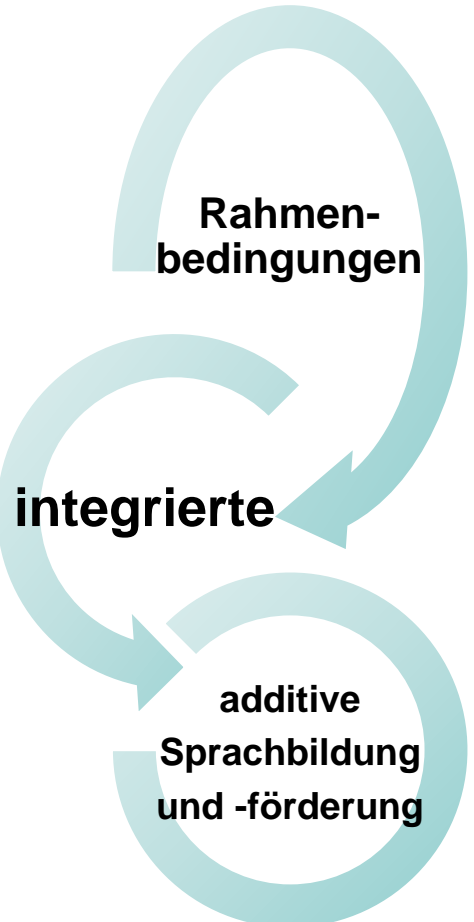


Intensivierung und Strukturierung  
eines durchgängigen Netzwerks





Von Beginn an intensive Zusammenarbeit mit der Schulentwicklung auf allen Ebenen (zentral, regional, vor Ort an den Schulen)



**Expertise des Schulentwicklungsteams**



**Expertise der Schulteams *Berufssprache Deutsch***



Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache  
Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des  
Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?

**Akzeptanz im Kollegium**

Mehr interessierte/engagierte  
Kollegen, die sich bereit  
erklären, am **Konzept**  
**weiterzuarbeiten.**

Formulierung geeigneter  
**Indikatoren** und **Evaluation**  
der Ergebnisse

Ideen, wie das Thema BSD  
im Kollegium **präsent** und  
**interessant gehalten** werden  
kann und nicht in  
Vergessenheit gerät

**Einbindung des QmbS-**  
**Teams, der Schulleitung und**  
**QmbS-Berater:innen.**





Einbindung des QmbS-  
Teams, der Schulleitung und  
QmbS-Berater:innen.

Formulierung geeigneter  
Indikatoren und Evaluation  
der Ergebnisse

→ vgl. KMS Nr. VI.1-BS9414.D3-1/4/1 vom  
22.07.2019

→ zusammenfassende Übersicht zum  
Schulkonzept für die QmbS-Berater (Stand:  
2023)

→ regionale Unterstützung und Beratung

→ v. a. zentraler Input während des Digitalen  
Zwischenberichts *Berufssprache Deutsch*  
(2022) mit QmbS-Experten

→ regionale Unterstützung und Beratung

Fachtagung:  
 Digitaler Zwischenbericht (2022)

Startseite	
Unterrichtsprinzip	▼
Lehrplan Deutsch	▼
Schulkonzept	▲
Bayernüberblick: voneinander lernen	
05.04.2022: Digitaler Zwischenbericht	
Sprachbildung in der Praxis	▼
Klassen zur Berufsausbildung	▼
Klassen zur Berufsvorbereitung	▼
Netzwerk	
Newsletter	


 05. April 2022

Digitaler Zwischenbericht

*Schulkonzept BSD:  
voneinander lernen*


<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/schulkonzept/05042022-digitaler-zwischenbericht>



# Blitzlicht

Welche Erwartungen haben Sie an eine nachfolgende Fachtagung?





Warum ein Schulkonzept  
*Berufssprache Deutsch?*

## Dargestellt anhand der Indikatoren einer Change-Story

- Sinn und Zweck des Schulkonzepts (inkl. wissenschaftlicher Input)
- Zukunftsbild
- Wer ist wie betroffen?
- Was entwickeln wir weiter? Was bleibt gleich? Was wird neu sein?
- Welche Handlungsfelder gehen wir an?
- Wo setzen wir an? Wie gehen wir vor?
- Prinzipien

→ Transparenz schaffen

## Sinn und Zweck des Schulkonzepts

- Gesellschaftliche Veränderungen
- Wissenschaftliche Untersuchungen als Grundlage
- Professionalisierung und Strukturierung der Sprachbildung aufgrund der vielen Sprachbildungsangebote und Sprachförderangebote
- Vielfalt der beruflichen Schulen
- Konkretisierung durch KMK-Empfehlung (2019) und KMS (2019)



## Wissenschaftlicher Input: Schulkonzept

„Vor jeder Einzelmaßnahme möchten wir auf die zentrale Bedeutung hinweisen, die der **Schulentwicklung** (*→ QmbS-Fachmitarbeiter, -Berater, -Teams an den Schulen*) in diesem Zusammenhang zukommt. **Einzelmaßnahmen verfehlen ihre nachhaltige Wirkung, wenn sie nicht Bestandteil einer systematischen sprachlichen Bildung und Förderung** (*→ Schulkonzept Berufssprache Deutsch*) sind. Eine solche systematische Sprachbildung und -förderung ist Teil der Schulentwicklung, die von der **Schulleitung** aktiv unterstützt und von einer **Projektgruppe** (*→ Schulteam Berufssprache Deutsch*) getragen werden muss.“



## Wissenschaftlicher Input: Schulkonzept

„Als **Indikatoren** für ein solches im Schulprogramm verankertes Förderkonzept können die Benennung einer **Projektgruppe** (→ *Schulteam Berufssprache Deutsch*) mit entsprechenden Ressourcen, die Beschaffung von **Diagnose- und Fördermaterial** (→ <https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/sprachbildung-in-der-praxis/lernvoraussetzungen-und-sprachbegleitung>) sowie der Besuch von **Weiterbildungsmaßnahmen** (→ *ALP Dillingen, regionale Fortbildungen, SchILf*) oder die Ausweisung weiterer **Unterstützungsmaßnahmen** (→ *individuelle regionale Beratung und Begleitung, [www.berufssprache-deutsch.bayern.de](http://www.berufssprache-deutsch.bayern.de)*) gelten.“

## Zukunftsbild

### **Sprachbewusste Schulkultur als festes Ziel der Schul- und Unterrichtsentwicklung**

- Sprache ist keine Hürde auf dem Weg zur Fachkraft
- Sprachstarke fördern und Sprachschwache stärken
- Wissen um Methoden und Ansätze für einen sprachsensiblen Unterricht
- Sprache als Querschnittsaufgabe im Fachunterricht, aber auch zu PuG, Ethik, Religion, Medienbildung (Quellenkritik, Fake News erkennen, Netiquette etc.)
- Teamarbeit: Sprache + Fach

**→ Verankerung in der Schulentwicklung**

## Wer ist wie betroffen?

### **betrifft alle Lehrkräfte**

(→ vgl. Durchgängigkeit des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch*)

- Erfassen der Sprachausgangslage der Schülerinnen und Schüler
- zielführende berufssprachliche Unterstützung auch im normalen (Fach-)Unterricht sowie ggf. Unterstützung durch berufssprachliche Sprachförderstunden o. Ä.
- Füllen eines passenden „Methodenrucksack“ bzw. des „didaktischen Kompetenzportfolio“
- Reflexion des eigenen Sprachverhaltens im Unterricht
- Verstärkung der Absprachen im Team (Sprache + Fach)

Was entwickeln wir weiter?

Was bleibt gleich?

Was wird neu sein?

- **Weiterentwicklung und Professionalisierung:** Deutschunterricht, sprachsensibler Fachunterricht, Sprachförderung im Unterricht und als Zusatzangebot, Teamteaching, Stärkung der Zusammenarbeit (Sprache + Fach)
- **Konstant:** Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch* und zusätzliche berufssprachliche Förderstunden sowie Unterstützungsangebote (Fachmitarbeiter *Berufssprache Deutsch*, ALP Dillingen, ISB-Themenportal)
- **Neu:** Schulkonzept und Schulteam *Berufssprache Deutsch* sowie Kooperation mit der Schulentwicklung

## Welche Handlungsfelder gehen wir an?

### **berufsbezogene Sprachbildung + Sprachförderung hin zur Fachsprache**

#### **Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch***

darunter fällt beispielsweise:

- sprachsensibler Fachunterricht, berufsbezogener Deutschunterricht, integrierter Lernfeldunterricht sowie verschiedene Ansätze (z. B. Szenariendidaktik, Prinzip der vollständigen Handlung, handlungsorientierte Sprachbildung, Prinzip der Sprachsensibilität)
- Sprachförderung als integriertes Differenzierungselement im Deutsch- und Fachunterricht sowie Sprachförderung durch zusätzliche additive Sprachförderung für die Schülerin bzw. den Schüler
- Stärkung der Absprachen (Sprache + Fach) und ggf. Teamteaching

# Wo setzen wir an? Wie gehen wir vor?



Etablierung eines Schulteam <i>Berufssprache Deutsch</i>	Erprobung eines Instruments zur Lernstands-feststellung	Kompetenzbereich <i>Schreiben</i>	kombinierte Leistungs-nachweise	Kompetenzbereich <i>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</i>
2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Anknüpfung an etablierte schulinterne Strukturen zur Sprachförderung und -bildung	Kompetenzbereich <i>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</i>	Verknüpfung des Basislehrplans Deutsch mit dem Lehrplan für die Berufsvorbereitung	Kompetenzbereich <i>Sprechen und Zuhören</i>	Stärkung der Nachhaltigkeit des individuellen und durchgängigen Schulkonzepts <i>Berufssprache Deutsch</i>

## Welchen Mehrwert hat ein individuelles Sprachschulkonzept für meine Schule?

**Zielorientierte fachsprachliche Unterstützung** aller sprachschwachen und sprachstarken Schülerinnen und Schüler

**Transparenz** der individuellen Sprachbildung und Sprachförderangebote sowie Unterstützungsangebote (und Ansprechpartner vor Ort)

**Unterstützung** v. a. von Kolleginnen und Kollegen ohne Fakultas Deutsch bei der Umsetzung des Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch

**Optimierung der schulinternen Kommunikationswege** zur sprachsensiblen Sprachbildung und -förderung **ggf. auch mit externen Partnern**

**Identifizierung berufsspezifischer sprachlich-kommunikativer Kompetenzerwartungen** je Abteilung und Entwicklung passender **Maßnahmen** zur Fachsprachenbildung

**Stärkung** einer systematischen Sprachbildung/-förderung

**Vermeidung**, dass Sprache ein Grund des Nichtbestehens ist

**Zusammenarbeit** und Aufgreifen von **Synergien**

**Sensibilisierung** aller Lehrkräfte für einen sprachsensiblen Unterricht

**Sichtbarmachen der Experten** und Organisation zur Umsetzung von Berufssprache Deutsch je Ausbildungsberuf durch ein Schulteam Berufssprache Deutsch

**Stärkung der Zusammenarbeit als Schul- und Klassenteam**, indem jeder seine Expertise zur Umsetzung des Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch (Sprache und Fach) einbringt



## Prinzipien

3 Qualitätsbereiche

Arbeit als Team

Durchgängigkeit und Individualität

Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch*

Schulentwicklung

Vielfalt


KMS vom 22.07.19



Rahmen-  
bedingungen



**integrierte**



additive  
Sprachbildung  
und -förderung



Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?

**genauere Angaben/praktikable  
Vorlagen zur Umsetzung der  
Dokumentation und Ausgestaltung  
des Schulkonzepts (Inhalt, Form,  
Umfang etc.)**

Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache  
Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des  
Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?



Die Schwierigkeit in der Ausgestaltung eines  
Schulkonzepts Berufssprache Deutsch liegt in  
unseren Aussagen in der **Inhomogenität** der  
Klassenstrukturen. [...]

Ansonsten gestaltet sich das Schulkonzept **ganz  
individuell**, je nach Schulart, Beruf etc.. Hier sehen  
wir einen entscheidenden **Vorteil**, denn so kann  
**nicht nur jede Schule selbst entscheiden,  
sondern auch jede Abteilung kann individuell  
die Umsetzung planen und realisieren.**

# Was ist ein **Schul**konzept *Berufssprache Deutsch*?

## Beispiele für Maßnahmen

"[...] Dazu erstellt jede Schule bis zum Ende des Schuljahres 2023/2024 ein individuelles Sprachbildungs- bzw. Sprachförderkonzept, das u. a. folgende Maßnahmen enthält (nicht abschließend):

- Bedarfsanalyse des Sprachförderbedarfs je Abteilung/Fachbereich
- Formulierung der abteilungs- und schulinternen Zielvereinbarungen zur Sprachförderung und -bildung sowie der Maßnahmen in Abstimmung mit den Beteiligten
- Gestaltung der Durchführung von Maßnahmen der additiven (vgl. hierzu Punkt 4) und integrativen Sprachförderung zur Steigerung der berufssprachlichen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Fachliche Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung der Sprachförder- und Sprachbildungsmaßnahmen
- Kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung der getroffenen Maßnahmen
- Angebote und Durchführung von bedarfsorientierten schulinternen Fortbildungsmaßnahmen sowie Fachsitzungen
- Einbindung des schulinternen Konzepts zur Sprachförderung und -bildung in schulinterne Qualitätsmanagementprozesse
- Organisationssystem zur Zusammenarbeit mit den sozialpädagogischen Fachkräften und Beratungslehrkräften sowie externen Partnern zur Umsetzung der Maßnahmen"

(KMS Nr. VI.1-BS9414.D3-1/4/1 vom 22.07.2019)



## Was ist ein Schulkonzept *Berufssprache Deutsch*?

2. klar umrissener Plan, Programm für ein Vorhaben

### BEISPIEL

- ein klares, vernünftiges, bildungspolitisches Konzept haben, entwickeln

<https://www.duden.de/>

### Kriterien für ein gutes Konzept:

- Gute Konzepte sind **zielorientiert**. In gelungenen Konzepten sind die Ziele und Maßnahmen **präzise** herausgearbeitet.
- Gute Konzepte sind **empfängerorientiert**.
- Gute Konzepte sind **auf den Punkt gebracht**.
- Gute Konzepte sind **realistisch** geplant.
- Gute Konzepte **lösen Aktivitäten aus**.



## Reflexion: gutes Konzept – Berufssprache Deutsch

Gute Konzepte sind zielorientiert. In gelungenen Konzepten sind die Ziele und Maßnahmen präzise herausgearbeitet.

Unser Schulkonzept *Berufssprache Deutsch* ist zielorientiert, da ...

Gute Konzepte sind empfängerorientiert.

Unser Schulkonzept *Berufssprache Deutsch* zur Sprachbildung und -förderung betrifft (Adressat) ...

Gute Konzepte sind auf den Punkt gebracht.

Unser Schulkonzept nach dem Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch* bringt die Bedürfnisse unserer Schule (Schüler- und Lehrersicht) auf diese Weise auf den Punkt: ...

Gute Konzepte sind realistisch geplant.

Diese organisatorischen Voraussetzungen sind für die Umsetzung unserer Schulkonzepts bzw. des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch* notwendig ...

Gute Konzepte lösen Aktivitäten aus.

Diese Aktivitäten (Schüler- und Lehrersicht) lösen wir als Schulteam *Berufssprache Deutsch* aus ...



## Digitales kollaboratives Schreiben: Padlet

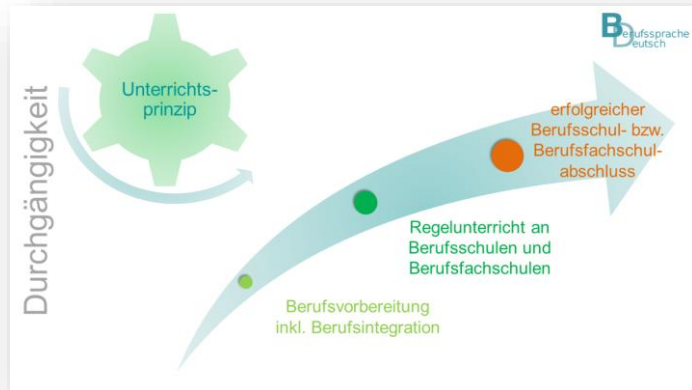
Blicken Sie in Ihre Schule.

**Ergänzen Sie digital die Impulse aus Sicht Ihrer Schule.**

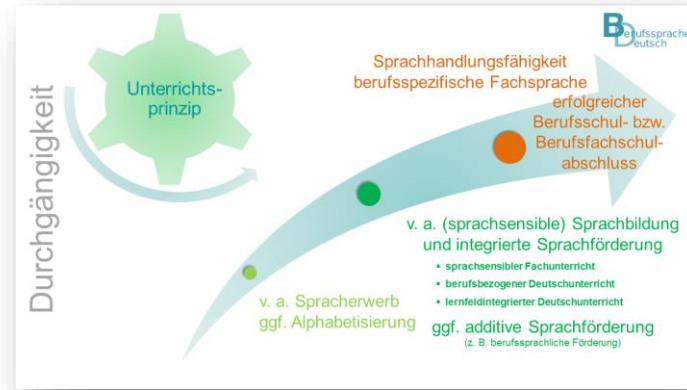
Tauschen Sie sich anschließend im Team aus.



# Herausforderung: Durchgängigkeit



alle Klassenformen



alle Aspekte der Sprachbildung

Inkl. Sprachförderung,  
Spracherwerb, Alphabetisierung



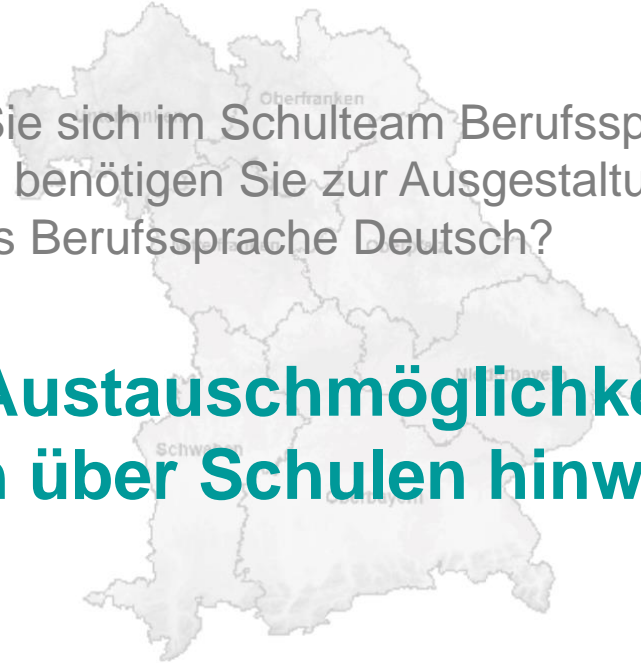
für alle Schülerinnen und Schüler

von allen Lehrkräften in jeder  
Unterrichtseinheit



# Herausforderung: Individualität





Besprechen Sie sich im Schulteam Berufssprache  
Deutsch: Was benötigen Sie zur Ausgestaltung des  
Schulkonzepts Berufssprache Deutsch?

**mehr Austauschmöglichkeiten  
(auch über Schulen hinweg)**



## Reflexion: Durchgängigkeit und Individualität

Anreicherung durch Fremdperspektiven:  
Diskutieren Sie im Team.

a) Nehmen Sie einen Perspektiven-Wechsel zur Anforderung **Durchgängigkeit** vor: Sie sind Schülerin bzw. Schüler Ihrer Schule. Ist Ihr Schulkonzept *Berufssprache Deutsch* aus Sicht einer Schülerin bzw. eines Schülers Ihrer Schule durchgängig gestaltet?

b) Interviewen Sie sich gegenseitig zur Anforderung **Individualität**:  
Was macht Ihre Schule in der Sprachbildung einzigartig?



Herzlichen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit  
und den regen Austausch!

**B**erufssprache  
deutsch



Ihr Partner

↓ in  
↓ S  
↓ B  
↓ Bildung